

Musterbrief F 9

➤ Rückforderung unzulässiger Zusatzentgelte sowie Widerspruch gegen Dispo-Entzug und Leistungseinschränkungen beim Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

Schreiben Sie den Text bitte ab und versenden Sie den Brief per Einschreiben Einwurf an die Adresse des jeweiligen Empfängers. Falls der Berater/ die Beraterin Ihnen die Verwendung einer anderen Versandform empfohlen hat, sollten Sie diese nutzen. Bewahren Sie zudem den Einlieferungsbeleg gut auf.

Der Einwurfzeitpunkt beim Empfänger kann bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228-4333112 oder www.deutschepost.de/briefstatus abgefragt werden. Falls möglich, drucken Sie den Nachweis über den Einwurfzeitpunkt aus und heften Sie ihn an Ihre Kopie des Schreibens.

(Absender)

(Adressat: Banken, Sparkassen oder Versicherungen)

(Ort, Datum)

Pfändungsschutzkonto-Nr:

Rückforderung unzulässiger Zusatzentgelte und Widerspruch gegen Dispo-Entzug und Leistungseinschränkungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Umwandlung meines Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto wurde von Ihnen ein erhöhtes Kontoführungsentgelt berechnet. Vor der Umwandlung habe ich zu meinem Girokonto eine monatliche Kontoführungsgebühr in Höhe von Euro gezahlt; seit der Umwandlung in ein P-Konto verlangen Sie monatlich Euro. *(Anmerkung: Zum Nachweis nach Möglichkeit entsprechende Kontoauszüge in Kopie beifügen.)* Dieses erhöhte Entgelt ist unzulässig.

Nachdem der Bundesgerichtshof mit Urteilen vom 13.11.2012, AZ XI ZR 500/11 und XI ZR 145/12 und erneut mit Urteil vom 16.07.2013, AZ XI 260/12 entschieden hat, dass Banken und Sparkassen für das Führen eines Pfändungsschutzkontos keine höheren Entgelte verlangen dürfen als für ein normales Girokonto, fordere ich Sie auf, die einbehaltenen unzulässigen Entgeltbestandteile meinem Konto innerhalb von drei Wochen nach Zugang dieses Schreibens wieder gutzuschreiben.

Da es den Banken nach den vorgenannten Urteilen auch nicht gestattet ist, bei der Umstellung auf ein P-Konto einen zuvor eingeräumten Dispositionscredit und die Nutzung einer Debit- oder Kreditkarte automatisch zu beenden bzw. einzuschränken, fordere ich Sie auf, die Beendigung des Dispo-Kredits zurückzunehmen. Gleichzeitig möchte ich Sie bitten, die Leistungseinschränkungen beim Konten- und Kartenservice (z. B. Onlinebanking, Nutzung von SB-Terminals, Geldautomatennutzung u. a.) aufzuheben und mir wieder zur Verfügung zu stellen. *(Anmerkung: Soweit Ihnen vor der Umstellung auf ein P-Konto kein Dispo-Kredit eingeräumt worden war, ändern Sie diese Textpassage und die Betreff-Zeile bitte entsprechend ab.)*

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)